

Pronotum schwarz wie der ganze Körper, Beine und Föhler. Halbdecken blutroth, Clavus an den Rändern verwaschen schwärzlich. Im Innenwinkel des Corium ein trapezoidaler Fleck bis zum Cuneus, — ein Streif am Ende des Randfeldes, und die Cuneusspitze schwarz. Schenkel mit weisslichem Fleck vor dem Knie. Membran rauchbraun, die kleine Zelle, — und ein breiter Streif unter dem Cuneus, schwärzlichbraun. Pronotum fein punkirt, leicht querrunzelig. ♂. ♀. $3\frac{1}{4}''$. Aus dem südlichen Europa. *Capsus neglectus* Fab. S. R. 242. 6. — Wz. In. fig. 304. 1. *D. neglectus*. Fab.

Pronotum schwarz mit drei rothen Linien von der ersten Querwulst an. Halbdecken schwarz, innen braunroth, die Naht und der Cuneus roth. Membran rauchbraun wie die Flügel. Unterseite schwarz, Brust und Bauchseiten blutroth. $4''$. (Nach Brülle Exp. de Moré p. 77. 32. Miris.) Wegen der angegebenen Doppelwulst hieher, das Thier sah ich nicht, — ist vielleicht *Lopus* Mat. Rossi. 2. *D. infuscatus*. Brülle.

Gatt. 197. *Campyloneura*. Fieb.

καμπύλος, krumm; *νεύρον*, Nerve.

Campyloneura 9 Fieb. Crit. Gen. 35.

Körper klein, ziemlich parallel. Jochstücke horizontal geschnitten, unterhalb den Augen. Augen von oben halbkugelig, geradseitig ansitzend. Stirnschwiele vom Grunde fast rechtwinkelig gleichbreit herabgehend. Wangenplatten parallel. Schnabelglied 2 fast so lang als das Wurzelglied, Glied 3 etwa $1\frac{1}{2}$ mal so lang als 2, Glied 4 nur $\frac{1}{2}$ von 3, und pfriemlich. Föhler fadenförmig, Wurzelglied fast so lang als der Kopf, Glied 2 etwa dreimal länger und schwächer als 1, Glied 3 fast $\frac{1}{2}$ von 2, Glied 4 wenig kürzer als 3. Pronotum länglich-trapezförmig, fast gestutzt kegelig, vorn mit ebenem Ring bis auf die Seiten herab; die beiden Buckel zu einer Querwulst verlaufend, hinter denselben etwas geschnürt, und auf die Seite herabgewölbt wie der übrige Theil der Seiten. Schild dreieckig bogenseitig.

Bleichgelblich, weisslich behaart. Kopf und Augen schwarz, im Nacken zwei bleiche Flecke. Buckelschwiele des Pronotum orange. Die Rippe des Clavus, der Schild- und Schlussrand, ein Längsfleck im Innenwinkel des Corium, und die Schenkelendhälfte orange gelb. Cuneus orange gelb, die Spitze bis zur kleinen Rippe kirschroth. Membran schwärzlich, Zellrippe hellroth, ringsum bis unter die Cuneusspitze breit weiss. Variirt: mit kirschrothen Schenkelenden, rothem Seitenrandstreif an dem Pronotum, bleichem Cuneus und gelber Spitze. Die Föhlerwurzel gewöhnlich gelb, oben schwarz, die übrigen Glieder ganz schwarz, — bisweilen ist die Föhlerwurzel roth, oben mit braunem Ring, die übrigen Glieder gelblich; Glied 2 am oberen Drittel, Glied 3 an der Unterhälfte mit rothem breitem Ring. Hinterleib gelb. Aterende schwarzbraun. ♂. ♀. $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{3}{4}''$. Auf *Loniceren* und *Fagus silvatica* im Juni und September in der Schweiz (*Meyer-Dür*), Oesterreich, Frankreich. *Capsus virgula* H. Sf. Wz. In. 3. p. 51. fig. 268 — *Hadocratus* Am. mon. sp. 192. *C. virgula*. H. Sf.

Gatt. 198. *Dichrooscytus*.

Fieb. Crit. Gen. 36.

δίχρους, zweifarbig; *σύντος*, Leder.

Körper länglich. Kopf von oben fünfeckig, quer breiter, kurzseitig. Augen gross, vorstehend eingesenkt, von der Seite länglich, nicht über das horizontal geschnittene Jochstück reichend. Wange parallelogramm, schief, vorstehend. Föhlerwurzel kürzer als der Kopf, Glied 2 dünn, an dreimal länger als 1. Schnabelglied 2 wenig länger als 1, zum Ende verschmälert, Glied 3

1) Musste geändert werden, da dieser Name bereits in Diptern vergeben ist.